



Statistische Berichte

Verarbeitendes Gewerbe in Bayern im Januar 2022

(sowie Bergbau und Gewinnung
von Steinen und Erden)



E 1 1 m 1/2022
Hrsg. im März 2022
Bestellnr. E1101C 202201

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2022
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	---

Tabellen

1. Die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern seit 1990	7
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2022 nach hauptbeteiligten Wirtschaftsabteilungen	8
3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2022 nach beteiligten Wirtschaftsabteilungen	10
4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2022 nach Gebieten	12

Vorbemerkungen

Zweck der Statistik

Der Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden stellt kurzfristig Daten über die konjunkturelle Entwicklung dieses Wirtschaftsbereichs in wirtschaftssystematischer Gliederung zur Verfügung. Die Ergebnisse der Statistik sind wichtiges Material für die Arbeiten der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierungen, der Verbände, Kammern sowie sonstiger Institutionen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGew-StatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist.

Berichtskreis

Der Monatsbericht erfasst ab Januar 2007 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 50 oder mehr Beschäftigten. Maßgebend für die Zuordnung zum Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ - Abschnitte B und C -, die auf der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) basiert.

Darstellung der Ergebnisse

Die den Ergebnissen zugrundeliegende Darstellungseinheit ist der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zur rechtlichen Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird bei den Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Bei der Darstellung nach hauptbeteiligten Zweigen werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes liegt. Bei der Aufbereitung nach beteiligten Zweigen (fachlichen Einheiten) werden die Beschäftigten und die Umsätze kombinierter Betriebe auf diejenigen Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile - ihrer Produktion entsprechend - zuzurechnen sind. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Die Ergebnisse ab 1995 für das gesamte Verarbeitende Gewerbe sind mit den Daten vor 1995 nur eingeschränkt vergleichbar, da z.B. einerseits die Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen nach der damals gültigen WZ 93 dem Handel und andererseits das Verlags- und Recyclinggewerbe dem Verarbeitenden Gewerbe zuzuordnen war.

Ab Januar 2007 beziehen sich die monatlichen Ergebnisse auf den Berichtskreis mit 50 oder mehr Beschäftigten. Betriebe mit weniger als 50 Beschäftigten werden seitdem im Rahmen einer Jahresehebung befragt. Über die Zusammenführung der Daten aus der Monatserhebung mit den Ergebnissen der Jahresehebung können auch weiterhin die für die Strukturberichterstattung erforderlichen wirtschaftszweigsystematischen und regional tiefer gegliederten Ergebnisse z.B. nach Wirtschaftsklassen und Regierungsbezirken bzw. nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen angeboten werden.

Ab Januar 2009 ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ gültig. Aus dem Verarbeitenden Gewerbe ausgegliedert wurden das Verlags- und Recyclinggewerbe sowie Converterbetriebe. Ein Vergleich mit Ergebnissen früherer Jahre ist für das gesamte Verarbeitende Gewerbe somit nur sehr eingeschränkt möglich.

Der hier für den aktuellen Berichtsmonat veröffentlichte Datenstand ist noch nicht endgültig, da verspätet eingegangene Meldungen der Betriebe noch bis zum Abschluss des Berichtsjahres verarbeitet werden.

Begriffsbestimmungen

Betriebe: Örtliche Niederlassungen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, einschl. Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.

Rechtliche Einheit: Kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt, sowohl mit einer Niederlassung als auch mit mehreren Zweigniederlassungen. Berücksichtigt wurden nur rechtliche Einheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden liegt. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 konnten die Begriffe „Unternehmen“ und „rechtliche Einheit“ in der amtlichen Unternehmensstrukturstatistik synonym verwendet werden. Ab dem Berichtsjahr 2018 setzt die amtliche Statistik jedoch die EU-Einheitenverordnung um. Diese definiert das Unternehmen als "kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und besonders in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt". Somit kann ein Unternehmen nach der neuen Definition auch aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen. Detaillierte Informationen zum Sachverhalt finden sich unter www.statistikportal.de/de/unternehmen-gewerbeanzeigen-und-insolvenzen/unternehmensbegriff.

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind.

Entgelte: Die Bruttobezüge der Arbeiter (einschließlich der gewerblich Auszubildenden) und Angestellten (einschließlich der leitenden Angestellten, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Entgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuss, Spesenersatz).

Geleistete Arbeitsstunden: Die Summe aller geleisteten Stunden der Beschäftigten unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden und dgl.. Unberücksichtigt bleiben ausgefallene oder versäumte Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt werden.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte), ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden. Die regionale Darstellung der Umsätze ist bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur von der rechtlichen Einheit und nicht von den produzierenden örtlichen Betrieben getätigt und daher auch absatzorientiert vom Hauptbetrieb der rechtlichen Einheit ausgewiesen. Der Umsatz kann daher in anderen Gebieten nachgewiesen sein als die an der Produktion beteiligten Betriebe und deren Tatbestände wie z.B. Beschäftigte.

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Experteure).

Industrielle Hauptgruppen

Die Ergebnisse für die einzelnen Wirtschaftszweige werden zu fünf Hauptgruppen zusammengefasst: Vorleistungsgüter, Investitionsgüter, Gebrauchsgüter, Verbrauchsgüter und Energie. Vorleistungsgüter sind beispielsweise Güter, die während eines weiteren Produktionsprozesses verbraucht, verarbeitet oder umgewandelt werden, wie z.B. Glas und Keramik, Eisen und Stahl sowie Erzeugnisse aus Holz und Papier ebenso wie chemische Erzeugnisse und Kunststoffwaren. Investitionsgüter sind technisch fertige langlebige Güter, wie z.B. Maschinen, technische Anlagen und Systeme sowie Kraftwagen, Schiffe, Flugzeuge und Lokomotiven. Ge-

brauchsgüter sind Güter, die in der Regel längerfristig genutzt werden, wie z.B. Kühlschränke und Waschmaschinen, Kaffeemaschinen oder Fernseher; aber auch Krafträder, Möbel und Matratzen. Bei Verbrauchsgütern handelt es sich um Güter mit kurzer Nutzungsdauer. Dazu zählen beispielsweise Lebensmittel und Getränke, Bekleidung, Zeitungen und Zigaretten ebenso wie Pharmazeutika, Sportgeräte und Spielwaren. Die Hauptgruppe Energie wurde erst im Jahr 2003 von der EU eingeführt und ist eine sehr heterogen strukturierte Gruppe. Hierunter fallen z. B. die Strom- und Gasversorgung sowie die Gewinnung von Erdöl und Erdgas und die Mineralölverarbeitung.

1. Die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern seit 1990

Jahr Monat	Be- triebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Gesamtumsatz ¹⁾		dar. Auslandsumsatz	
			Anzahl	1 000 DM	1 000 €	1 000 DM	1 000 €	1 000 DM	1 000 €
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten								
Darstellung der Ergebnisse nach der "Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)"								
1990	9 892	1 443 365	68 796 781		308 645 155		99 282 974	
1991	9 886	1 469 972	74 499 431		332 590 209		99 779 541	
1992	9 901	1 436 524	77 442 844		342 247 043		102 415 410	
1993	9 167	1 337 883	75 272 949		324 723 048		99 300 901	
1994	8 802	1 260 512	73 675 002		339 374 743		108 230 581	
Darstellung der Ergebnisse nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)"								
1995	8 442	1 237 592	75 666 205		355 891 528		117 126 487	
1996	8 306	1 198 378	76 068 671		370 525 957		128 098 983	
1997 ²⁾	8 013	1 168 301	75 411 680		391 740 891		142 597 695	
1997 ³⁾	8 423	1 182 670	76 000 019		393 804 718		142 699 845	
1998	8 294	1 189 038	78 430 208		413 018 248		154 008 787	
1999 ⁴⁾	8 223	1 190 403	80 443 351	41 130 032	434 711 334	222 264 376	164 514 485	84 114 921
2000 ⁴⁾	8 057	1 207 466	84 175 885	43 038 447	482 344 479	246 618 816	194 519 465	99 456 223
2001 ⁴⁾	8 013	1 218 867	87 327 622	44 649 904	495 191 065	253 187 171	205 653 708	105 149 071
2002 ⁵⁾	7 915	1 186 283		44 444 165		255 764 056		112 144 934
2002 ⁶⁾	8 270	1 203 640		44 963 291		259 241 964		113 013 130
Darstellung der Ergebnisse nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)"								
2003	7 934	1 180 751		44 999 114		261 103 370		115 579 133
2004	7 786	1 164 433		45 374 733		280 843 623		126 142 422
2005	7 658	1 151 264		45 919 942		290 252 207		131 798 894
2006	7 488	1 155 240		46 947 109		312 303 830		146 491 022
Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten								
2006	3 899	1 056 908		44 075 488		297 392 137		143 831 928
2007	3 942	1 082 461		46 619 178		314 993 468		156 280 900
2008	3 943	1 105 520		48 671 131		317 737 648		156 740 461
Darstellung der Ergebnisse nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)"								
2008 ⁷⁾	3 774	1 068 755		46 752 027		305 641 082		154 092 352
2009	3 867	1 042 256		44 100 348		261 655 430		131 752 589
2010	3 747	1 025 152		45 324 586		296 220 538		156 790 566
2011	3 766	1 056 048		48 787 562		316 694 854		167 687 946
2012	3 839	1 087 841		50 996 936		320 955 625		170 558 064
2013	3 874	1 094 917		53 252 112		323 224 193		174 549 898
2014 ⁸⁾	3 830	1 110 521		55 808 160		314 285 370		165 541 663
2015	3 911	1 134 738		58 619 107		327 926 324		176 603 737
2016	3 965	1 152 602		60 992 545		333 500 779		179 888 096
2017	4 005	1 176 203		63 427 015		353 560 638		193 432 517
2018	4 042	1 211 692		67 025 187		358 128 146		196 019 734
2019 ⁹⁾	4 058	1 212 155		68 027 100		364 186 049		204 132 487
2020	4 039	1 187 492		65 036 192		331 592 279		183 555 014
2021	3 967	1 167 770		65 730 074		360 823 982		202 184 216
2021 Jan.	3 920	1 162 886		5 334 094		24 763 100		14 327 665
2021 Febr.	3 965	1 164 350		4 997 038		27 676 673		15 885 373
2021 März	3 979	1 166 037		5 208 393		34 182 201		19 361 842
2021 April	3 979	1 165 293		5 434 434		30 254 397		17 433 423
2021 Mai	3 980	1 165 487		5 464 122		27 931 441		15 580 707
2021 Juni	3 981	1 166 112		6 052 025		30 526 819		17 046 680
2021 Juli	3 979	1 166 762		5 594 023		30 817 358		17 425 433
2021 Aug.	3 971	1 166 121		5 092 144		26 781 895		14 735 872
2021 Sept.	3 965	1 174 156		5 155 361		31 278 138		17 416 058
2021 Okt.	3 963	1 173 020		5 134 376		29 820 146		16 327 436
2021 Nov.	3 959	1 173 375		6 832 532		33 367 750		18 420 964
2021 Dez.	3 958	1 169 644		5 431 530		33 424 065		18 222 765
2022 Jan.	3 887	1 165 462		5 725 917		29 373 430		16 938 521

¹⁾Ohne Mehrwertsteuer. ²⁾Ohne Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995. ³⁾Mit Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995. ⁴⁾Umrechnung der DM-Beträge in € mit dem Faktor 1,95583. ⁵⁾Ohne Auffindungen aus dem Abgleich mit administrativen Dateien. ⁶⁾Mit Auffindungen aus dem Abgleich mit administrativen Dateien. ⁷⁾Von WZ 2003 auf WZ 2008 behelfsmäßig umgeschlüsseltes Ergebnis. ⁸⁾Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2014 mit vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. ⁹⁾Aufgrund von geänderten Wirtschaftszweigzugehörigkeiten sind die Werte ab dem Jahr 2019 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 15 „Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist.

**2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz
des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
in Bayern im Januar 2022 nach hauptbeteiligten Wirtschaftsabteilungen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig a= Januar 2022 b= Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Be- triebe	Be- schäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
						ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	24	2 532	304	9 719	25 853	5 851
	b	·	+5,3	+11,5	+16,6	+31,6	+1,9
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	23	·	·	·	·	·
	b	·	·	·	·	·	·
09	Erbrg.v.Dienstleistg.f. Bergbau u.Gew.v.Steinen u.Erden	1	·	·	·	·	·
	b	·	·	·	·	·	·
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 863	1 162 930	136 939	5 716 199	29 347 578	16 932 670
	b	·	+0,2	+3,7	+7,3	+18,6	+18,2
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	494	99 620	12 089	268 865	2 113 532	495 630
	b	·	+1,9	+6,0	+8,6	+16,1	+17,5
11	Getränkeherstellung	86	12 691	1 567	48 068	235 768	28 295
	b	·	+0,8	+7,4	+12,6	+24,1	+30,2
12	Tabakverarbeitung	2	·	·	·	·	·
	b	·	·	·	·	·	·
13	H. v. Textilien	68	10 271	1 273	35 646	207 749	123 383
	b	·	-2,7	+4,0	+4,6	+5,8	+6,4
14	H. v. Bekleidung	37	7 036	878	22 154	114 260	38 648
	b	·	-6,3	+4,8	+1,8	+46,7	+55,3
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	16	3 171	371	9 515	45 687	23 962
	b	·	+4,0	+3,5	-1,6	+3,4	+16,4
16	H. v. Holz-,Flecht-,Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	83	14 020	1 790	47 232	345 757	124 236
	b	·	+3,9	+5,3	+12,9	+38,8	+46,1
17	H. v. Papier,Pappe und Waren daraus	101	21 109	2 638	80 722	596 634	279 367
	b	·	+1,5	+2,5	+4,8	+36,2	+47,8
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	88	11 240	1 416	34 697	157 436	28 903
	b	·	-8,8	-3,2	-6,1	+23,6	+6,1
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	6	·	·	·	·	·
	b	·	·	·	·	·	·
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	155	52 898	6 547	260 077	1 610 639	1 059 157
	b	·	+2,0	+2,6	+4,3	+31,4	+30,8
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	33	8 373	994	39 271	195 945	115 962
	b	·	-6,6	-4,1	-4,3	+7,7	+32,6
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	350	67 425	8 149	235 609	1 114 636	522 974
	b	·	-0,1	-0,3	+1,9	+12,2	+16,5
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	227	41 024	4 976	147 415	563 760	184 768
	b	·	+1,5	+5,3	+8,7	+34,0	+18,9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	80	22 811	2 646	96 048	682 290	284 811
	b	·	-4,2	-4,5	-6,2	+26,2	+28,4
25	H. v. Metallerzeugnissen	482	86 245	10 543	317 077	1 218 301	433 197
	b	·	+1,4	+4,5	+5,7	+18,3	+17,1
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	215	88 757	11 093	648 061	2 514 448	1 898 173
	b	·	+1,3	+5,3	+25,4	+14,0	+15,2
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	242	102 208	11 580	651 036	2 000 539	1 101 092
	b	·	-3,7	-4,3	+10,2	+11,3	-2,4
28	Maschinenbau	577	209 571	24 693	1 038 313	4 186 323	2 867 345
	b	·	-0,5	+6,0	+2,5	+33,9	+35,5
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	168	195 043	20 822	1 135 810	9 026 703	6 391 364
	b	·	-1,8	+2,1	-0,6	+11,2	+13,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	36	40 327	4 549	270 489	959 925	562 591
	b	·	+18,5	+28,1	+36,1	+19,0	+22,1
31	H. v. Möbeln	80	15 245	1 878	46 414	233 509	66 409
	b	·	-	+1,0	+4,1	+20,9	+33,2
32	H. v. sonstigen Waren	126	26 924	3 159	99 142	413 678	206 647
	b	·	+0,7	+2,3	+6,5	+8,7	-1,9
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	111	24 566	2 985	171 083	242 058	31 175
	b	·	+5,2	+8,2	+22,0	+32,4	+21,5

**2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz
des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
in Bayern im Januar 2022 nach hauptbeteiligten Wirtschaftsabteilungen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig a= Januar 2022 b= Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Be- triebe	Be- schäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz		
						ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz	
								Anzahl	1 000	1 000 €
	Insgesamt	a	3 887	1 165 462	137 244	5 725 917	29 373 430	16 938 521
		b	.	+0,2	+3,7	+7,3	+18,6	+18,2
	dav. Vorleistungsgüterproduzenten	a	1 690	400 588	48 753	1 957 589	8 677 501	4 570 967
		b	.	-0,3	+1,4	+9,5	+21,3	+17,3
	Investitionsgüterproduzenten	a	1 197	565 755	64 579	3 135 993	16 230 791	11 056 563
		b	.	+0,6	+5,6	+6,4	+17,2	+18,5
	Gebrauchsgüterproduzenten	a	137	33 701	3 766	120 732	.	.
		b	.	+1,0	-1,9	+5,9	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	a	857	163 745	19 933	500 989	3 278 837	990 860
		b	.	-0,1	+4,5	+5,6	+16,4	+19,4
	Energieproduzenten	a	6	1 673	214	10 615	.	.
		b	.	-0,1	+1,6	+1,7	.	.

¹⁾Aufgrund von geänderten Wirtschaftszweigzugehörigkeiten sind die Werte ab dem Jahr 2019 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 15 „Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist.

**3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2022
nach beteiligten Wirtschaftsabteilungen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig a= Januar 2022 b= Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	fach- liche Be- triebs- teile	Be- schäftigte	Umsatz			
				ins- gesamt	darunter Auslandsumsatz		
					1 000 €	%	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	53	2 469	23 268	5 733	24,6
		b	·	+4,0	+31,1	+9,0	X
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	52	·	·	·	·
		b	·	·	·	·	X
09	Erbrg.v.Dienstleistg.f. Bergbau u.Gew.v.Steinen u.Erden	a	1	·	·	·	·
		b	·	·	·	·	X
C	Verarbeitendes Gewerbe	a	5 542	1 132 303	26 757 228	15 598 730	58,3
		b	·	+0,2	+19,2	+18,8	X
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	a	652	92 175	1 972 275	472 880	24,0
		b	·	+2,5	+16,9	+19,2	X
11	Getränkeherstellung	a	137	12 225	227 602	27 613	12,1
		b	·	+0,9	+24,3	+30,4	X
12	Tabakverarbeitung	a	2	·	·	·	·
		b	·	·	·	·	X
13	H. v. Textilien	a	92	9 524	179 531	108 537	60,5
		b	·	-1,7	+7,2	+7,6	X
14	H. v. Bekleidung	a	42	7 001	111 852	37 833	33,8
		b	·	-6,2	+48,0	+56,7	X
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	a	16	3 063	44 327	23 651	53,4
		b	·	+3,9	+2,7	+18,4	X
16	H. v. Holz-,Flecht-,Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	a	119	13 688	337 767	121 785	36,1
		b	·	+3,1	+39,7	+45,4	X
17	H. v. Papier,Pappe und Waren daraus	a	120	21 160	571 956	275 883	48,2
		b	·	+1,5	+36,2	+47,2	X
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	a	105	11 289	160 419	36 474	22,7
		b	·	-8,7	+18,7	-4,5	X
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	a	11	·	·	·	·
		b	·	·	·	·	X
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	a	299	52 058	1 584 882	975 171	61,5
		b	·	+1,5	+32,2	+30,0	X
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	a	50	8 160	192 724	115 570	60,0
		b	·	-4,3	+14,9	+34,2	X
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	a	460	65 422	1 050 813	494 676	47,1
		b	·	+0,4	+14,6	+18,9	X
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a	278	39 318	511 073	170 453	33,4
		b	·	+1,4	+35,5	+21,3	X
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	a	116	23 967	619 519	276 002	44,6
		b	·	-2,5	+24,7	+24,2	X
25	H. v. Metallerzeugnissen	a	702	81 774	1 120 810	400 960	35,8
		b	·	-0,4	+15,1	+14,8	X
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	a	304	88 021	2 355 911	1 794 011	76,1
		b	·	+2,2	+13,1	+14,4	X
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	a	352	99 013	1 937 338	1 078 653	55,7
		b	·	-3,1	+13,1	-1,3	X
28	Maschinenbau	a	825	202 823	3 774 253	2 629 172	69,7
		b	·	-	+35,9	+37,3	X
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a	213	189 004	7 738 321	5 599 473	72,4
		b	·	-1,4	+12,1	+14,3	X
30	Sonstiger Fahrzeugbau	a	52	36 574	845 354	479 501	56,7
		b	·	+10,2	+10,6	+8,4	X
31	H. v. Möbeln	a	117	16 034	226 027	65 096	28,8
		b	·	-0,2	+19,6	+33,9	X
32	H. v. sonstigen Waren	a	154	25 735	356 740	187 611	52,6
		b	·	+0,9	+8,0	-1,4	X
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	a	324	31 915	423 872	173 693	41,0
		b	·	+3,0	+38,2	+60,9	X

**3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2022
nach beteiligten Wirtschaftsabteilungen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig a= Januar 2022 b= Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	fach- liche Be- triebs- teile	Be- schäftigte	Umsatz			
				ins- gesamt	darunter Auslandsumsatz		
					1 000 €	%	
		Anzahl					
	Insgesamt	a	5 595	1 134 772	26 780 496	15 604 463	58,3
		b	.	+0,2	+19,2	+18,8	X
	dav. Vorleistungsgüterproduzenten	a	2 398	392 376	8 353 581	4 391 143	52,6
		b	.	-0,3	+22,0	+17,3	X
	Investitionsgüterproduzenten	a	1 837	550 676	14 405 113	10 010 021	69,5
		b	.	+0,5	+17,9	+19,4	X
	Gebrauchsgüterproduzenten	a	204	35 366	.	.	.
		b	.	+1,8	.	.	X
	Verbrauchsgüterproduzenten	a	1 145	154 668	3 021 235	922 597	30,5
		b	.	+0,2	+17,3	+19,5	X
	Energieproduzenten	a	11	1 686	.	.	.
		b	.	+0,4	.	.	X

¹⁾Aufgrund von geänderten Wirtschaftszweigzugehörigkeiten sind die Werte ab dem Jahr 2019 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 15 „Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist.

**4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2022
nach Gebieten**

Gebiet	Be- triebe	Be- schäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
					1 000 €	
	Anzahl		1 000		1 000 €	
Regierungsbezirk Oberbayern	941	338 309	40 222	2 020 373	11 729 580	7 484 802
Kreisfreie Städte						
161 Ingolstadt	18	.	.	.	.	.
162 München, Landeshauptstadt	120	94 096	11 493	779 808	3 230 229	2 510 012
163 Rosenheim	13	2 119	269	8 380	49 317	.
Landkreise						
171 Altötting	35	15 885	1 963	81 441	1 120 878	607 228
172 Berchtesgadener Land	28	4 949	616	19 011	103 869	28 791
173 Bad Tölz-Wolfratshausen	31	6 383	793	27 679	100 594	50 116
174 Dachau	28	4 403	585	15 680	77 691	30 925
175 Ebersberg	27	4 760	628	19 548	69 540	29 541
176 Eichstätt	51	9 817	1 149	31 142	145 245	46 913
177 Erding	19	3 148	381	12 551	66 287	17 992
178 Freising	37	7 475	940	33 980	146 004	76 872
179 Fürstenfeldbruck	31	4 185	542	20 020	79 691	48 157
180 Garmisch-Partenkirchen	10	.	.	.	.	.
181 Landsberg am Lech	34	8 104	937	33 241	207 056	82 050
182 Miesbach	26	4 804	575	18 751	73 815	29 019
183 Mühldorf a.Inn	49	10 651	1 285	42 243	217 340	92 514
184 München	97	28 189	3 824	234 790	1 043 306	754 178
185 Neuburg-Schrobenhausen	32	6 714	786	23 265	184 956	60 514
186 Pfaffenhofen a.d.Ilm	35	10 165	967	51 960	369 656	76 581
187 Rosenheim	79	16 160	1 974	62 803	392 231	183 775
188 Starnberg	35	9 796	1 231	58 812	185 070	73 071
189 Traunstein	56	22 008	2 430	92 843	554 038	352 663
190 Weilheim-Schongau	50	16 884	2 256	76 891	215 123	131 992
Regierungsbezirk Niederbayern	431	117 766	13 590	458 094	3 636 947	2 243 973
Kreisfreie Städte						
261 Landshut	14	5 007	509	19 767	162 796	120 431
262 Passau	10	5 214	571	21 019	127 305	.
263 Straubing	18	3 779	421	12 976	35 876	18 487
Landkreise						
271 Deggendorf	52	10 568	1 221	38 187	188 625	94 768
272 Freyung-Grafenau	30	6 696	711	21 332	123 910	58 020
273 Kelheim	44	10 685	1 266	42 046	195 068	65 410
274 Landshut	47	11 779	1 454	48 937	485 024	190 893
275 Passau	83	15 540	1 836	54 744	233 368	96 974
276 Regen	23	7 805	983	.	.	.
277 Rottal-Inn	46	7 158	897	28 082	111 631	33 415
278 Straubing-Bogen	39	7 864	957	25 494	141 655	45 329
279 Dingolfing-Landau	25	25 671	2 763	.	.	.

**4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2022
nach Gebieten**

Gebiet	Be- triebe	Be- schäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
					Anzahl	1 000
Regierungsbezirk Oberpfalz	422	127 586	15 369	553 093	3 043 313	1 607 126
Kreisfreie Städte						
361 Amberg	24	9 147	1 002	48 540	247 276	149 791
362 Regensburg	40	27 244	3 128	184 448	1 033 721	738 935
363 Weiden i.d.OPf.	20	4 285	585	11 170	34 566	5 752
Landkreise						
371 Amberg-Sulzbach	27	7 241	832	25 349	95 315	35 568
372 Cham	63	16 834	2 023	51 918	283 028	115 713
373 Neumarkt i.d.OPf.	60	12 611	1 578	44 672	223 520	74 265
374 Neustadt a.d.Waldnaab	38	10 518	1 335	35 733	281 906	107 179
375 Regensburg	36	11 615	1 442	52 203	218 897	157 991
376 Schwandorf	72	17 462	2 081	60 486	335 735	124 273
377 Tirschenreuth	42	10 629	1 363	38 573	289 349	97 658
Regierungsbezirk Oberfranken	444	106 343	12 788	410 707	1 844 514	984 248
Kreisfreie Städte						
461 Bamberg	27	13 089	1 454	48 808	172 256	99 028
462 Bayreuth	21	4 970	608	17 317	91 839	40 299
463 Coburg	15	7 462	867	31 578	116 142	89 807
464 Hof	21	3 056	376	9 327	46 910	23 626
Landkreise						
471 Bamberg	42	9 021	1 089	32 283	162 171	76 930
472 Bayreuth	26	5 437	646	21 058	69 493	34 113
473 Coburg	43	9 464	1 154	30 343	164 771	41 945
474 Forchheim	29	9 392	1 064	66 155	353 205	282 207
475 Hof	52	12 406	1 528	43 580	171 512	95 039
476 Kronach	52	9 318	1 164	28 795	148 712	68 446
477 Kulmbach	32	7 353	940	27 122	142 790	49 018
478 Lichtenfels	35	6 251	761	23 811	84 762	28 290
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	49	9 124	1 138	30 529	119 951	55 500
Regierungsbezirk Mittelfranken	522	165 924	19 164	953 695	2 832 041	1 579 766
Kreisfreie Städte						
561 Ansbach	10	5 781	689	21 895	180 909	117 245
562 Erlangen	28	34 087	3 825	373 659	594 368	448 456
563 Fürth	24	7 696	915	41 147	117 242	60 909
564 Nürnberg	113	35 936	4 075	227 208	698 497	408 155
565 Schwabach	24	3 745	460	12 875	67 775	41 218

**4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2022
nach Gebieten**

Gebiet	Be- triebe	Be- schäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 €	
Landkreise						
571 Ansbach	72	19 346	2 340	61 088	294 931	98 855
572 Erlangen-Höchststadt	26	14 617	1 472	55 970	118 933	70 945
573 Fürth	32	4 770	590	15 068	89 407	39 194
574 Nürnberger Land	62	14 985	1 738	62 091	280 365	152 606
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	39	7 809	952	22 305	112 158	36 853
576 Roth	48	9 280	1 176	30 921	158 850	61 860
577 Weißenburg-Gunzenhausen	44	7 872	933	29 469	118 607	43 470
Regierungsbezirk Unterfranken	423	121 684	13 941	535 416	2 387 731	1 132 202
Kreisfreie Städte						
661 Aschaffenburg	19	7 541	799	33 565	274 225	163 071
662 Schweinfurt	19	22 323	2 600	137 850	452 530	233 184
663 Würzburg	23	5 587	621	21 760	112 355	42 896
Landkreise						
671 Aschaffenburg	61	11 438	1 386	46 545	254 868	99 490
672 Bad Kissingen	21	4 808	574	15 897	71 182	23 740
673 Rhön-Grabfeld	39	10 488	1 095	43 106	165 386	80 691
674 Haßberge	37	10 540	1 146	37 757	185 331	71 087
675 Kitzingen	35	8 055	984	29 197	215 216	144 926
676 Miltenberg	60	13 930	1 602	53 891	239 739	99 493
677 Main-Spessart	49	17 498	2 000	83 848	241 325	119 854
678 Schweinfurt	24	2 832	345	8 405	43 678	11 885
679 Würzburg	36	6 644	787	23 595	131 896	41 885
Regierungsbezirk Schwaben	704	187 850	22 169	794 540	3 899 304	1 906 405
Kreisfreie Städte						
761 Augsburg	54	21 668	2 592	115 594	330 528	177 031
762 Kaufbeuren	15	2 383	324	8 620	34 171	11 702
763 Kempten (Allgäu)	22	4 771	558	18 959	84 773	41 094
764 Memmingen	29	8 772	976	33 726	138 926	44 994
Landkreise						
771 Aichach-Friedberg	40	8 474	991	27 152	127 471	37 030
772 Augsburg	86	16 357	2 123	64 559	406 288	149 346
773 Dillingen a.d.Donau	34	9 655	1 004	36 781	263 181	140 429
774 Günzburg	65	14 247	1 751	51 707	268 170	114 500
775 Neu-Ulm	63	18 670	2 060	86 135	540 132	273 352
776 Lindau (Bodensee)	42	11 050	1 148	43 805	187 647	77 954
777 Ostallgäu	53	15 668	1 825	66 410	294 423	163 112
778 Unterallgäu	77	20 551	2 461	85 865	342 935	173 803
779 Donau-Ries	72	23 191	2 845	99 546	579 896	334 473
780 Oberallgäu	52	12 393	1 512	55 681	300 765	167 585
Bayern	3 887	1 165 462	137 244	5 725 917	29 373 430	16 938 521

¹⁾Aufgrund von geänderten Wirtschaftszweigzugehörigkeiten sind die Werte ab dem Jahr 2019 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 15 „Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2021

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2021

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. In deutscher und englischer Sprache sind auf jeweils ca. 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de